



GEHEIMNISVOLLE GESCHICHTE FÜHRT VOM MAUSELOCH IM BACKSTEINBODEN BIS HOCH IN DIE KIRCHTURMSPITZE

**Im „Kumm-rin-Ruum“ können sich alle Generationen mit Witz
und Kreativität durch die Geschichte der Reformation spielen**

Willkommen in Luthers Studierzimmer: Das Planungsteam im "Kumm rin Ruum", der kreativen Antwort der Kirchengemeinde Wechold auf den "Escape Room".

WECHOLD (miu). Am Mittwoch werden in der St. Marien-Kirche in Wechold und drumherum merkwürdige Dinge geschehen. Wer um 15 Uhr vor dem altherwürdigen Backsteinbau steht, der wird sich erst mal sehr wundern. Denn drinnen herrscht zwar Gewusel, es wird gerätselt, gerufen und gelacht, aber die Tür ist verschlossen. Und sie wird nur mit Witz, Verstand und kreativer Spiellust zu öffnen sein. Vielleicht bekommen die Besucher ja einen Hinweis von der mysteriösen Nonne, die ganz in der Nähe vor einem noch mysteriöseren riesigen Heringsfass steht...

Zum Reformationstag hat sich die Gemeinde Wechold im Kirchenkreis Syke-Hoya ein ganz besonderes Programm für alle Altersgruppen ausgedacht: Einen „Kumm-rin-Ruum“. Die umgekehrte Antwort auf den „Escape Room“ – ein spannendes Aktionsspiel, bei dem die Gäste Teil einer lebendig gewordenen Geschichte werden, durch die sie sich hindurchspielen müssen. Auf dem Weg werden sie vor Szenen, Rätsel und Aufgaben gestellt, die sie lösen müssen, um weiterzukommen.

Das Spiel mit dem Titel „Das Geheimnis des Wecholder Kirchturms“ führt die Teilnehmer von einem kleinen Mauseloch im Backstein bis hoch in die Kirchturmspitze. Sie werden unterwegs Geschichten hören, Schlösser knacken, Geheimnisse lüften und spannenden Charakteren begegnen.

Die Idee hatte eine Gruppe Ehrenamtlicher, die einen „Escape-Room“ besucht hatten und vom Konzept des Planspiels begeistert waren. Pastorin Friederike Werber war sofort überzeugt und bereit, die Kirche am Reformationstag für die Aktion zu öffnen. „Für unsere Geschichte haben wir uns allerdings gedacht: Martin Luther wollte damals den Menschen ja nicht den Weg hinaus, sondern einen anderen Weg hinein zeigen. Also müssen wir einen ‚Incape-Room‘ machen“, erklärt sie. „Bei uns heißt es also ‚Kumm-Rin-Ruum‘, plattdeutsch für ‚Komm-rein-Raum‘.“

Das Vorbereitungsteam – Gaby Baum, Imke Mühlsteph, Jonah Ben Neumann, Hannah Nordmann, Katja Pfeiffer, Christine Schäfer, Miriam und Sonja Bautz – hat in den vergangenen Wochen eine Menge Zeit und Energie investiert, eine spannende Geschichte rund um die Reformation ausgeheckt, sich Rätsel überlegt, Verstecke für Schlüssel gesucht und Aktionen vorbereitet, die Kindern genauso Spaß und Kopfzerbrechen bereiten wie Erwachsenen.

Wer ist gewitzt genug, um sich durch die Reformationgeschichte zu spielen?

Zu Beginn dieser Woche hat die Gruppe das Ganze aufgebaut, die Story noch einmal durchgespielt, letzte Feinschliffe vorgenommen, und „wir hatten einen Heidenspaß dabei – alles funktioniert“, freuen sich die Organisatoren, „die Gäste können also kommen!“

Ab 15 Uhr dürfen alle Interessierten am Montag auf die Suche nach dem „Geheimnis des Wecholder Kirchturms“ gehen. Ab 16 Uhr gibt es Musik und ein offenes „Rudelsingen“ in der besonderen Akustik des Kirchraums. Ab 17 Uhr geht's zum „Snacken und Schnacken“ ins Gemeindehaus. Der Aktionstag endet mit einer Filmvorführung – ab 18 Uhr wird das Pop-Oratorium „Luther“ gezeigt.

Miriam Unger